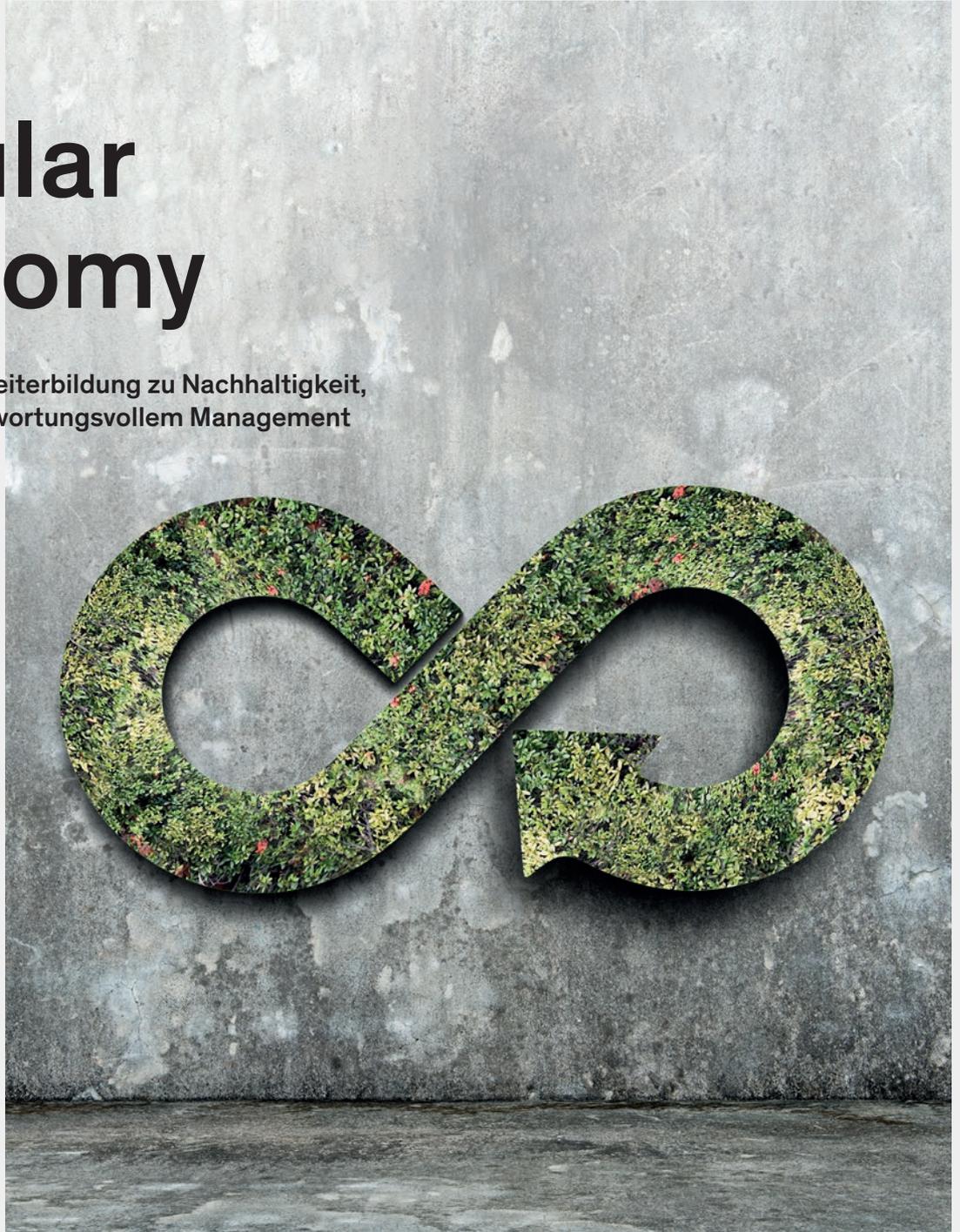




FH Salzburg

Circular Economy

Praxisorientierte Weiterbildung zu Nachhaltigkeit,
Technik und verantwortungsvollem Management



Technik
Gesundheit
Medien

Inhalte

FH-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Vallaster
Fachbereichsleitung Marketing &
Relationship Management

»Wir brauchen Sie: Visionäre Change Agents, die in unserer Gesellschaft etwas verändern wollen.«

Das praxisorientierte Weiterbildungsprogramm »Circular Economy« ist eine Kooperation der Studiengänge Betriebswirtschaft, Design & Produktmanagement sowie Holztechnologie & Holzbau und bildet Sie zu ExpertInnen im Bereich der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft aus.

Das gegenwärtige lineare Wirtschaftsmodell erzeugt eine Reihe von Problemen wie Ressourcenverbrauch, Klimawandel, Verlust der Biodiversität, etc., deren Lösung auf nachfolgende Generationen verschoben wird. Ein »business as usual« führt in absehbarer Zeit zu existentiellen Krisen. Der Übergang zu einer Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) stellt einen Lösungsansatz dar, der seit Jahrzehnten (vgl. Club of Rome) diskutiert wird und gegenwärtig verstärkte politische Relevanz erfährt.

Aufgabe der Betriebswirtschaftslehre als einer an Gemeinwirtschaft und Wohlfahrt orientierten wissenschaftlichen Disziplin ist es,

- ein umfassendes Verständnis globaler Fraktionen zu vermitteln, und
- soziale und ökologische Handlungsoptionen für neue Innovationen- und Geschäftsmodelle aufzuzeigen, die zur Verfügung stehen, um die notwendige Umsteuerung in Richtung »Nachhaltigkeit« zu bewirken.



Zielgruppe

Wir sprechen visionäre Change Agents an, die unsere Gesellschaft verbessern wollen. Unternehmen und deren MitarbeiterInnen, die Interesse an der Weiterbildung im Bereich Kreislaufwirtschaft und nachhaltigem Management haben, bieten wir diese Fortbildung berufsbegleitend an.

Am Ende dieser Weiterbildung sind die TeilnehmerInnen in der Lage, verantwortungsvolle Geschäftsmodelle zu etablieren, die Klima- und Umweltprobleme lösen können. Sie können Ressourcen für diese neuen Geschäftsmodelle so konfigurieren, dass diese Profit aber auch ökologischen und/oder sozialen Wert generieren. Weiters haben Sie die Fähigkeit erworben, komplexe Problemzusammenhänge zu analysieren und verantwortungsvolle Lösungen für den Umgang mit natürlichen Ressourcen zu entwickeln.

Netzwerken

Um einen konkreten Praxisbezug zu erhalten, finden am Ende jedes Lehrmoduls Workshops mit ExpertInnen beispielhafter Wirtschaftsbetriebe statt, die bereits jetzt auf die Kreislaufwirtschaft setzen. Impulsvorträge und Best-Practice-Darstellungen bieten Stoff für inspirierende Diskussionen.

Erfolgreiches Netzwerken ist ein wichtiger Faktor für Ihren Erfolg und den gesellschaftlichen Wandel.

Netzwerkpartner



Inhalte & Ablauf

Alle Details und die detaillierten Lehrinhalte finden Sie unter:
www.fh-salzburg.ac.at/cew
www.mymarketingworld.at/events

Modul 1 (6 ECTS) Verantwortungsvolle Betriebswirtschaft und Entrepreneurship in der Gesellschaft

Lehrveranstaltungen: Nachhaltiges Wirtschaften, Konsumentenverhalten

Zentraler Baustein dieses Moduls ist die Diskussion, welche Herausforderungen die Gesellschaft aufgrund von »bounded resources«, d.h. der beschränkten Ressourcen auf dieser Erde, von denen wir zu viel verbrauchen, zu meistern hat. Dabei wird auf volkswirtschaftliche Erklärungs- und Wirkungsmodelle ebenso eingegangen wie auf Entwicklungen, die sich bei KonsumentInnen in ihrem Einkaufsverhalten widerspiegeln. Ziel ist es, zu verstehen, wie sich derzeitige Entwicklungen wie Klimakrise oder Ressourcenproblematiken auf derzeitige Geschäftspraktiken und Konsumverhalten auswirken.

Modul 2 (4 ECTS) Circular Economy – Gestaltung der Kreislaufwirtschaft und zirkuläre Wertschöpfung

Lehrveranstaltungen: Circular Design, Produkt- und Servicemanagement

Der Fokus des zweiten Moduls richtet sich auf die Vermittlung des Konzeptes der Circular Economy/Kreislaufwirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf zu verstehen, welche neuen Geschäftsmodelle und Produkte bzw. Dienstleistungen sich ergeben, wenn mit der Sichtweise der Kreislaufwirtschaft gearbeitet wird. Am Ende dieser zwei Module verstehen Sie die Zusammenhänge der umwelt- und sozialrelevanten Aspekte, die eine nachhaltige Produktentwicklung nötig machen. Sie können die Ableitung der wichtigen Circular Design Prinzipien »inspired by nature« benennen und verstehen die Vorteile eines solchen Designs.

Modul 3 Circular Economy – Grundlagen und Ansätze der Kreislaufwirtschaft

Materialtage Holz und biogene Materialien sowie Kunststoffe

Dieses Modul konzentriert sich auf die ressourcenschonenden Werkstoffe der Zukunft: Welche nachwachsenden Werkstoffe gibt es, die in der Region angebaut und verwertet werden können? Wie verhalten sich Kunststoffe und welches sind Alternativen zu diesen? Wie ist das Problem Plastikmüll in den Griff zu bekommen? Sie erhalten einen praxisnahen Einblick über die derzeitigen Produktentwicklungen und Herausforderungen.

Modul 4 (4.5 ECTS) Aspekte im Bereich verantwortungsvolles Management 1: Management von Change Prozessen sowie Finanzierung

Lehrveranstaltungen: Strategisches Change Management, Spezialfragen der Unternehmensfinanzierung & Controlling

Sich als Unternehmen mit Circular Economy zu befassen bedeutet, täglich Zielkonflikte ausgleichen zu müssen: Wie kann Profit generiert und gleichzeitig auch ökologischer Wert geschaffen werden? Unternehmen, die sich auf diesen Weg einlassen, durchlaufen einen Transformationsprozess. Die Frage, wie der Erfolg gemessen werden kann, steht im Zentrum. Unternehmen, die sich von Gründung an stark an Circular Economy ausrichten, treffen oftmals auf Herausforderungen in der Finanzierung. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile werden diskutiert. Die TeilnehmerInnen verstehen am Ende dieses Moduls die Herausforderungen und Lösungsansätze, wenn ein gesamtes Unternehmen sich in Richtung mehr Verantwortung bewegen will und muss.

Modul 5 (3 ECTS) Aspekte im Bereich verantwortungsvolles Management 2: Netzwerkmanagement & Gesellschaftlicher Wandel

Lehrveranstaltung: Unternehmensnetzwerke & Kooperationen.

Unternehmen, die sich mit dem Thema Kreislaufwirtschaft beschäftigen, verfolgen in der Regel auch das Ziel, die Grenzen des derzeit vorherrschenden Wirtschaftssystems zu verschieben. Es soll ein gesellschaftlicher Wandel getriggert werden, der die Grenzen unserer natürlichen Ressourcen respektiert. Um diesen Wandel anzustossen, müssen Unternehmen ihr Ecosystem nach anderen Spielregeln aufbauen und mit Institutionen zusammenarbeiten, die nach sozialen und ökologischen Standards arbeiten.

Didaktik: Blended Learning & Netzwerken
Präsenzzeiten plus Lernzeiten off Campus in Form von Literatur-Lese-Studierphasen und/oder Exkursionen. Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Bewerbung & Aufnahme

Studienart: berufsbegleitend

Dauer: 2 Semester (Beginn Wintersemester)

Lehrgangsplätze: 25

Standort: Campus Urstein / Campus Kuchl / Schloss Urstein

Kosten: 3.800 Euro (exkl. Reisekosten zu diversen Unternehmen) + ÖH Beitrag (ca. 20 Euro)

Zeitplan

Präsenzzeiten: 5 Module, jeweils Freitag und Samstag ganztägig

Zwischen diesen Modulen sind jeweils 2 - 4 Wochen off Campusphasen für Lern- und Studiereinheiten eingeplant. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Website.

Zugangsvoraussetzungen & Bewerbung

- Allgemeine Hochschulreife oder deutsche Fachhochschulreife (facheinschlägig)
- Studienberechtigungs- / Berufsreifeprüfung
- Einschlägige berufliche Qualifikation
- Praxiserfahrung von 2 – 4 Jahren.

Aufnahmeverfahren

1. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen:
Zeugnisse, Lebenslauf, Kopie Ihres Reisepasses
und eine DIN A4-Seite Motivations schreiben an
office.bwi@fh-salzburg.ac.at
2. Einzelgespräch

Aktuelle Termine, Fristen und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.fh-salzburg.ac.at/cew

www.mymarketingworld.at/events

Durch ein Anrechnungs- und Anerkennungsmodell der Kurse ermöglichen wir eine weiterführende akademische Ausbildung gemäß unseres regulären Studienangebotes. Für alle interessierten TeilnehmerInnen erleichtert das einen möglichen späteren Einstieg.

Anrechenbare Credits: 17,5 ECTS / 12,5 SWS

Netzwerkpartner



BRÜCKNER
GROUP



Kontakt

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch / Salzburg
FH-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Vallaster
christine.vallaster@fh-salzburg.ac.at
www.fh-salzburg.ac.at

Lernen Sie
uns näher kennen:



Eine Einrichtung von:



Akkreditiert durch:



Fotocredits
Titelseite: 123rf.com/Tsu-Lin Wu
Schloss Urstein: Eva trifft Fotografie